

IPC-Richtlinien zum Gebrauch Sozialer Medien durch Personen mit einer Akkreditierung für die Paralympischen Spiele von Sochi 2014

1. Einleitung

Das Internationale Paralympische Komitee IPC begrüßt es, wenn aktive Teilnehmer und Personen mit einer anderweitigen Akkreditierung ihre Erfahrungen bei den Spielen in Sotschi durch die Nutzung Sozialer Medien mit anderen Menschen teilen.

Die Paralympics in London 2012 waren der bedeutendste Sportevent des Jahres auf Twitter, was gezeigt hat, dass die Sozialen Medien die Fähigkeit besitzen ein neues und breiteres Publikum zu erreichen und dadurch die Spiele und die paralympische Bewegung bekannter zu machen.

Alle Personen mit einer Akkreditierung für die Spiele von Sotschi müssen jedoch auch berücksichtigen, dass eine solche Nutzung Sozialer Medien nur innerhalb bestimmter Richtlinien erfolgen kann.

Die betreffenden Richtlinien sollen sicherstellen, dass die Paralympische Bewegung und die Spiele von Sotschi nicht in Verruf oder Misskredit gebracht werden. Sie gelten für alle Personen mit einer Akkreditierung für die Spiele von Sochi 2014 und betreffen die Zeit zwischen dem 27. Februar und dem 19. März 2014.

Die Nationalen Paralympischen Komitees (die NPKs), die Internationalen Paralympischen Fachverbände (die IPSFs) und das Organisationkomitee für die Spiele von Sotschi (SOCOG) können ihre Sportler, Teammitglieder oder Mitarbeiter innerhalb des durch vorliegendes Dokument gesteckten Rahmens auf eigene Richtlinien zur Nutzung Sozialer Medien verpflichten.

2. Beiträge

Das Internationale Paralympische Komitee IPC freut sich, wenn Personen mit einer Akkreditierung für die Dauer der Spiele Beiträge zu Sozialen Medien beisteuern. Die betreffenden Beiträge müssen in Ich-Form verfasst sein, persönliche Meinungen oder Beobachtungen zum Gegenstand haben und in einer direkten Beziehung zu den eigenen, bei den Paralympischen Spielen gemachten Erfahrungen stehen. Akkreditierte dürfen nicht die Rolle eines Journalisten, Reporters oder eines andern Medienschaffenden übernehmen.

Beiträge haben von der Form her höflich, korrekt und respektvoll gegenüber den Gefühlen anderer zu sein. Sie haben keine Schimpfworte, keine unangemessenen oder potenziell Anstoß erregenden oder sexuell expliziten Ausdrücke, keine Verleumdungen und keine Beleidigungen zu enthalten.

Beiträge haben keine Informationen über Dritte preiszugeben, die privater oder vertraulicher Natur sind. Hierzu gehören auch (u.a.) Informationen, durch deren Verbreitung die sichere Ausrichtung oder Organisation der Spiele gefährdet werden könnte sowie Informationen, deren Verbreitung den Anspruch der eigenen Mannschaft auf vertrauliche Behandlung schutzbedürftiger Informationen oder den Anspruch anderer akkreditierter Personen auf den Schutz ihrer Privatsphäre verletzen würde.

Die Verbreitung von Inhalten in Blogs und anderen Sozialen Medien durch Personen mit einer Akkreditierung hat nicht zu kommerziellen Zwecken oder zu Werbezwecken zu erfolgen.

Alle Beiträge, die Bezug auf die Paralympische Bewegung nehmen, haben stets (im Einklang mit den einschlägigen Passagen des IPC-Handbuchs) den Werten und dem Geist dieser Bewegung zu entsprechen, sich einer angemessenen Ausdrucksweise und Form zu bedienen und nicht gegen die Regeln des guten Geschmack zu verstoßen.

3. Audio- und Videoaufzeichnungen

Für die Spiele von Sochi 2014 ist eine Reihe von Verträgen abgeschlossen worden, durch welche die Vergabe von Rundfunkrechten geregelt wird. Auf der Grundlage dieser Verträge ist es allen Personen mit einer Akkreditierung für die Spiele untersagt, Audio- und Videoaufzeichnungen von Ereignissen, Wettbewerben und anderen Aktivitäten in den Wettkampfstätten der Paralympischen Spiele zu verbreiten.

Alle einschlägigen Audio- und Videoaufzeichnungen sind ausschließlich für persönliche Zwecke zu verwenden und nicht – weder live noch zu einem späteren Zeitpunkt – auf Online-Plattformen hochzuladen.

Wir ermuntern alle Personen mit einer Akkreditierung jedoch, Bild- und Tonaufnahmen von Ereignissen außerhalb der Wettkampfstätten zu verbreiten.

Unter Hinweis auf die Verträge zur Vergabe der Senderechte und der mit den einschlägig beteiligten Künstlern getroffenen Vereinbarungen können IPC und SOCOG allen Personen mit einer Akkreditierung die Vornahme von Videoaufzeichnungen während der Eröffnungs- und Abschlusszeremonie der Spiele ausschließlich zu persönlichen Zwecken gestatten. SOCOG und IPC haben jedoch das Recht, entsprechende Videoaufzeichnungen auf Online-Plattformen zu verbreiten, die von ihnen selbst kontrolliert werden.

Sportlern steht es frei, Videoaufzeichnungen von sich selbst in ihren eigenen Wohnbereichen des Paralympischen Dorfes anzufertigen und über Soziale Medien zu verbreiten. Es ist nicht gestattet, Videoaufzeichnungen in den Wohnbereichen anderer NPKs oder im zentralen Bereich – dem öffentlichen Platz – des Paralympischen Dorfes anzufertigen.

Personen mit einer Akkreditierung ist die Anfertigung von Audio- und Videoaufzeichnungen auch in den Funktionstrakten der Wettkampfstätten untersagt. Dieses Verbot erstreckt sich u.a. auf Aufwärbereiche, Umkleieräume, Call Room, die Aufenthaltsräume für Familienmitglieder und die Spielfelder.

4. Fotos

Das IPC verbietet Personen mit einer Akkreditierung für die Spiele nicht, Fotos von Ereignissen innerhalb und außerhalb der Wettkampfstätten für persönliche Zwecke anzufertigen und hochzuladen. Es ist jedoch nicht gestattet, diese Fotos zu kommerziellen Zwecken zu verwenden, zu verkaufen oder anderweitig öffentlich zu verbreiten. Wenn Dritte in den betreffenden Fotos zu erkennen sind, ist vor jeder Form der Verbreitung deren Einvernehmen einzuholen.

Fotos haben das Recht der betreffenden Personen auf vertrauliche Behandlung schutzbedürftiger Informationen zu respektieren und die Paralympische Bewegung nicht in Verruf oder Misskredit zu bringen.

Bilder, die auf Facebook veröffentlicht werden, sind mit dem Zusatz „Paralympic Games“ zu kennzeichnen. Über Twitter verbreitete Fotos sind mit dem Zusatz „@paralympic“ zu versehen, auf G+ mit +paralympics und auf Instagram mit @paralympics. Fotos können auch auf dem Sochi 2014 Pinterest Board des IPC veröffentlicht werden: <http://pinterest.com/paralympics/sochi-2014-paralympic-winter-games/>. Die Bilder sollten den Hashtag #Sochi2014 und #Paralympics beinhalten.

Personen mit einer Akkreditierung ist das Fotografieren in den Funktionstrakten der Wettkampfstätten untersagt. Dieses Verbot erstreckt sich u.a. auf Aufwärbereiche, Umkleieräume, Call Room, die Aufenthaltsräume für Familienmitglieder und die Spielfelder.

5. Logos und Markenzeichen der Paralympischen Bewegung

Personen mit einer Akkreditierung haben für ihre Beiträge auf Sozialen Medien kein Recht auf die Verwendung des Paralympischen Symbols ausser wenn das Bild mit dem paralympischen Symbol die persönlichen Erfahrungen der Akkreditierten Person im Umfeld der Paralympics zeigen.

Das Wort „Paralympisch“ einschließlich aller Erweiterungen - z.B. in der Form als „Paralympische Spiele“ oder „Paralympische Teams“ – ist einzig im Zusammenhang mit der Beschreibung und Wiedergabe paralympischer Inhalte zu verwenden.

Unter keinen Umständen ist durch die Herstellung einer Verbindung zwischen Logos oder Markenzeichen der Paralympischen Bewegung und Dritten bzw. den von diesen Dritten hergestellten Produkten der Eindruck zu erwecken, dass die betreffenden, von Dritten hergestellten Produkte eine offizielle Beziehung mit dem IPC, dem Organisationskomitee der Olympischen und Paralympischen Spiele von Sochi 2014, einem der Nationalen Paralympischen Komitees und / oder der Paralympischen Bewegung unterhalten.

6. Werbung und Sponsorenvereinbarungen

Personen mit einer Akkreditierung ist es untersagt, die in ihren Konten bei Sozialen Medien verbreiteten Inhalte über die Paralympischen Spiele in irgendeiner Weise mit kommerziellen Mitteilungen zu verbinden. Konkret bedeutet dies, dass Werbebotschaften und Informationen über eine ggf. bestehende Sponsorenvereinbarung nicht zum selben Zeitpunkt auf dem Bildschirm erscheinen dürfen wie Inhalte über die Paralympischen Spiele. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass zwischen den Paralympischen Spielen und Dritten eine entsprechende Verbindung bestünde.

Werbebotschaften und Informationen über eine ggf. bestehende Sponsorenvereinbarung dürfen nur dann zum selben Zeitpunkt auf dem Bildschirm erscheinen wie Inhalte über die Paralympischen Spiele, wenn es sich bei dem betreffenden Dritten um eine Partnerorganisation des IPCs oder des betreffenden NPKs bzw. einen offiziellen Sponsoren der Paralympischen Spiele handelt.

Werbebotschaften und Informationen über eine ggf. bestehende Sponsorenvereinbarung sind in einer unaufdringlichen Form zu verbreiten (Pop-ups und erweiterbare Werbebanner sind grundsätzlich untersagt) und dürfen zu keinem Zeitpunkt mehr als 15 Prozent der Bildschirmoberfläche in Anspruch nehmen.

Personen mit einer Akkreditierung ist es untersagt, paralympische Inhalte über die Websites Dritter zu verbreiten. Personen mit einer Akkreditierung haben angemessene Schritte zur Verhinderung einer entsprechenden Verbreitung zu unternehmen, wenn die betreffende Verbreitung zur Herstellung einer irreführenden Verbindung zwischen Werbebotschaften oder Sponsorenvereinbarungen der veröffentlichenden Partei und den einschlägig veröffentlichten paralympischen Inhalten Anlass geben könnte.

7. Medien

Einschlägig akkreditierten Medienvertretern steht es frei, Soziale Medienplattformen und Websites zum Zwecke der Berichterstattung über die Spiele zu nutzen. Die von akkreditierten Fotografen angefertigten Fotos können über Soziale Medien und Websites verbreitet werden. Ansonsten finden alle übrigen Bestimmungen vorliegender Richtlinien Anwendung.

8. Namen von Domänen / URLs / Seiten

Namen von Domänen haben weder das Wort „Paralympisch“ noch einschlägige Erweiterungen oder Modifizierungen zu enthalten. (Beispiel: [Name]paralympic.com fällt unter dieses Verbot.

[Name].com/paralympic hingegen würde vorübergehend – für die Dauer der Gültigkeit vorliegender Richtlinien – toleriert.)

9. Links

Personen mit einer Akkreditierung wird empfohlen, ihre paralympischen Inhalte für die Dauer der Spiele auf die folgenden Websites heraufzuladen:

- Die offizielle Website oder das Soziale Netzwerkkonto ihres jeweiligen NPKs,
- www.paralympic.org – die offizielle Website des IPCs (per Mail an news@paralympic.org),
- www.paralympicsport.tv – der offizielle Internet-TV-Kanal des IPCs,
- www.facebook.com/ParalympicGames – das offizielle Facebook-Konto des IPCs,
- www.facebook.com/IPCAlpineSkiing – das offizielle Facebook-Konto von IPC Alpine Skiing
- www.facebook.com/IPCNordicSkiing – das offizielle Facebook-Konto von IPC Nordic Skiing
- www.facebook.com/IPCSTledgeHockey – das offizielle Facebook-Konto von IPC Sledge Hockey
- www.facebook.com/WorldCurlingFederation – das offizielle Facebook-Konto des Int. Curling Verbands,
- www.Twitter.com/Paralympic – die offizielle Twitterseite des IPCs,
- www.Twitter.com/IPCAlpine – die offizielle Twitterseite von IPC Alpine Skiing,
- www.Twitter.com/IPCNordic – die offizielle Twitterseite von IPC Nordic Skiing,
- www.Twitter.com/IPCISH – die offizielle Twitterseite von IPC Sledge Hockey,
- www.Twitter.com/WCFmedia – die offizielle Twitterseite des Int. Curling Verbands
- www.google.com/+Paralympics – die offizielle G+ Seite des IPCs
- www.youtube.com/paralympicsporttv – der offizielle YouTube-Kanal von ParalympicSport.TV,
- www.sochi2014.com – die offizielle Website der Paralympischen Spiele von Sochi 2014.

10. Haftung

Wir weisen darauf hin, dass alle Personen mit einer Akkreditierung die Verantwortung für die Konsequenzen tragen, die ggf. aus einer Verbreitung ihrer Meinungen und Standpunkte über Plattformen Sozialer Medien entstehen. Nutzer Sozialer Medien können straf- und zivilrechtlich zur Verantwortung gezogen werden, wenn ihre einschlägig verbreiteten Inhalte verleumderischer oder obszöner Natur sind bzw. geistige Eigentumsrechte verletzen. Die Benutzer Sozialer Medien verbreiten ihre Inhalte auf eigene Gefahr und haben ggf. deutlich zu machen, dass sie keinen Anspruch auf die Vertretung anderer Personen erheben.

11. Verantwortlichkeit und weiter gehende Einschränkungen

SOCOG, die Nationalen Paralympischen Komitees, die Internationalen Sportfachverbände und andere, bei den Spielen vertretene Organisationen (z.B. die Medien und die offiziellen Sponsoren) sind dafür verantwortlich, dass ihre Vertreter (d.h.: die Personen, die für sie eine Akkreditierung erhalten) über die Inhalte der vorliegenden Richtlinien in Kenntnis gesetzt werden und die einschlägigen Bestimmungen befolgen. Es steht den betreffenden Organisationen frei, die Verbreitung von Inhalten auf Sozialen Medien durch ihre Vertreter weiter gehenden Einschränkungen zu unterwerfen.

12. Zuvor oder nachher vom IPC abgeschlossene Vereinbarungen

Kein Passus in vorliegenden Richtlinien ist dahingehend zu interpretieren, dass bereits abgeschlossene Vereinbarungen des IPCs durch entsprechende Veränderungen in Einklang mit vorliegenden Bestimmungen zu bringen wären oder dass ein Rahmen für alle in Zukunft abzuschließenden Vereinbarungen des IPCs geschaffen worden sei.

13. Verstoß gegen vorliegende Richtlinien

Verstößt eine Person mit einer Akkreditierung gegen eine der vorliegenden Richtlinien, kann dies entsprechend den Akkreditierungsbestimmungen des Paralympic Games User's Guide (Benutzerhandbuch der Paralympischen Spiele) den Entzug der betreffenden Paralympischen Identifizierungs- und Akkreditierungskarte nach sich ziehen. Das IPC behält sich vor, auf entsprechende Verstöße gegen die vorliegenden Richtlinien nach eigenem Ermessen durch ausgewählte oder alle ihm einschlägig offen stehenden Sanktionen zu reagieren, einschließlich der Einleitung rechtlicher Schritte und einer Klage auf Schadensersatz.

Haben Sie noch offene Fragen zu diesem Thema, dann setzen Sie sich bitte mit der IPC Digital Media Managerin natalia.dannenberg@paralympic.org oder mit der Medienchefin eva.werthmann@paralympic.org in Verbindung.

14. Definitionen

14.1 Richtlinien

Mit „Richtlinien“ sind die IPC-Richtlinien zum Gebrauch Sozialer Medien durch Personen mit einer Akkreditierung für die Paralympischen Spiele von Sochi 2014 gemeint.

14.2 Personen mit Akkreditierung

Personen mit Akkreditierung meint alle akkreditierten Personen, hauptsächlich Athleten/-innen Trainer/innen, Offizielle, NPK Angestellte, Mitglieder von Int. Verbänden und akkreditierte Medienschaaffende.

14.3 Sochi 2014

„Sochi 2014“ bezieht sich nur auf die Winter Paralympics 2014 in Sotschi.

14.4 Soziale Medien

Soziale Medien sind alle Internet-gestützten Anwendungen, die das Erstellen und die Verbreitung bzw. den Austausch nutzergenerierter Inhalte gestatten. Zu den Sozialen Medien zählen u.a. die folgenden:

14.5 Blogs

Ein Blog ist eine Website, in die eine oder mehrere Personen – ähnlich einem Tagebuch – Eintragungen vornehmen. Die betreffenden Eintragungen, in der Regel in umgekehrter chronologischer Reihenfolge dargestellt, werden der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

14.6 Microblogs (Twitter)

Microblogs dienen zur Verbreitung von Inhalten, die – in Hinsicht auf ihre Gesamtgröße und die Größe der einzelnen Dateien – weniger umfangreich sind als die Inhalte von Blogs im obigen Sinne (mit denen sie ansonsten zahlreiche Eigenschaften teilen). Microblogs – wie z.B. Twitter – gestatten ihren Benutzern den Austausch kleiner Mengen von Inhalten wie kurzer Nachrichten, einzelner Bilder oder Links.

14.7 Soziale Netzwerke (Facebook, MySpace, G+ u.a.)

Soziale Netzwerke sind Websites, Online-Dienste oder -Plattformen, die sich aus Darstellungen ihrer Benutzer (oft auf Grundlage so genannter „Profile“) und ihres Netzwerkes von Kontakten zusammensetzen und die darüber hinaus ggf. ein Spektrum anderer Leistungen anbieten. Die meisten Sozialen Netzwerke geben ihren Benutzern die Gelegenheit, über das Internet miteinander in Kontakt zu treten und sich innerhalb ihrer unterschiedlichen digitalen Bekanntenkreise über Ideen, Aktivitäten, Ereignisse und gemeinsame Interessen auszutauschen.

14.8 Wikis

Ein „Wiki“ ist eine Website, die ihren Benutzern die Erstellung und Bearbeitung untereinander verknüpfter Webseiten über einen Web-Browser gestattet.

14.9 Inhalt Gemeinschaften

Eine Website auf welcher die Benutzer Inhalt generieren und mit einer Gemeinschaft teilen.